

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

28.12.1929



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Schmuck, Silberwaren,
Bekleidung, Juwelen, Taschengüter besonders
präzise und meisten höchstwertig
und aufmerksamen bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3729
Besuche eine Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Kassenlohn!

Musikalien

Instrumente
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammatrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammatrasse
Tel. 3550 Gegr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Samstag, den 28. Dezember 1929

Abends

* B. H. Th.-Gem. 101—2, 751—800 und 1051—1100

Hurra - ein Junge

Schwank in drei Akten von Max Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Fritz Herz

Geheimrat Theodor Nathusius
Mathilde, seine Frau
Henny, deren Tochter
Professor Waldemar Weber, ihr Mann
Helga Lüders

Hugo Höpfer
Marie Frauendorf
Eva Quast
Alfons Klose
Liselotte Schreier

Dr. Kurt Wehling, Rechtsanwalt
Fritz Pappensteinel
Anna, Dienstmädchen bei Weber
Behnke, Tischler

Gerhard Just
Paul Müller
Elisabeth Bertram
Wilhelm Graf

Das Stück in Berlin

Der erste Akt am Vormittag, der zweite am Nachmittagselben Tages, der dritte am Vormittag des folgenden Tages

Abendkasse 19 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anf. 8 Uhr

Ende 22 $\frac{1}{2}$ Uhr

Pause nach zweiten Akt

Preise A 1-5,00 Mk.)

Moninger Bier

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte
Geschwister
Gutmann**

Leipheimer & Mende

STOFFE

**Pelzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein**

Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussätze

Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Edle-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181



Schiedmayer & Söhne

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Hurra – ein Junge

Professor Waldemar Weber hatte sich — lang, lang ist's her — als blutjunger, armer Student bewogen gefunden, seine recht erheblich ältere Zimmerwirtin zu heiraten, um ihr ihre opferwillige mütterliche Betreuung auf diese Weise zu vergelten. Durch diese heroische Mannestat legitimierte er zugleich den von ihm nicht verschuldeten Sohn der würdigen Dame, der sich irgendwo in der Welt herumtrieb. Bald darnach starb die Gute. — Waldemar Weber wurde wohlbestellter Professor, dachte an die Episode seines kurzen studentischen Ehestandes nicht mehr gern und heiratete standesgemäßer die Tochter des hochangesehenen Herrn Geheimrats Nathusius. Leider blieb der Wunsch nach Kinderseggen unerfüllt. — Plötzlich platzt in diesen Ehefrieden das Kind erster Ehe hinein in Gestalt eines reichlich ausgewachsenen Kerls, von Beruf Tengel-Tangel-Artist, im fünften Lebensjahrzehnt stehend, mit dem aufreizenden Namen „Fritz Pappenstiel“. Unglücklicherweise weilt der überaus korrekte geheimrätliche Schwiegerpapa zu Besuch bei seinen Kindern. Die Lage ist für den jungen Ehemann in folgedessen nahezu katastrophal und treibt den Verzweifelten zu den verwegenen Ausflüchten und phantastischsten Lügen, die wiederum ein unentwirrbares Knäuel von haarsträubenden Situationen verursachen

Endlich aber stellt sich heraus, daß „Bubis“ richtiger Vater niemand anders ist, als der gestrenge Herr Schwiegerpapa Nathusius selber, der einst, als seine Jugend noch ohne die heutige geheimrätliche Tugend war, zur Maienzeit Und es lösen sich alle Wirren zum guten Ende.

Pädagogium

Karlsruhe

Priv. Oberrealschule

(mit Internat)

Bismarckfr. 69 u. Baischfr. 8

Telefon 3165

Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
in entsprechende staatl. Anstalten
sowie zum Abitur

Aufnahme jederzeit

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten. Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale

Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



MALIE FANZ

Komm und fang mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

J. W. Kraufinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nähe der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einschl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt
C. Bardusch
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25
Rinheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Spezialweberei

in

Königsplatz

und Wölfen

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Plissé-Brennerei
Stützer

Douglasstr. 26
Telefon Nr. 891
Postsch. 22254

Hohlsäume
Ankurbeln von
Spitzen

Festonieren u.

Lochstickerei

Kurbelstickerei

Knopflöcher

Knopfanfertigung

Auszaden v. Stoffen

Falten

3 mm Breite
150 cm Höhe



Groh & Sohn

moderne

Ferrari-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

Goldwaren, Silberwaren, Juwelen, Trauringe, Brillen und vieles mehr. Persönliche Beratung.

nacher Hiller

Juwelier
Tel. 3724
Reparaturwerkstatt für Goldwaren - Silberwaren

kalien
Instrumente
Apparate
und Platten

ANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Lammer- u. Lammstrasse

mil Willer

Optische Anstalt
Ecke Lammstrasse
1550 Geogr. 1886

Optikgläser, Feldstecher, Fernrohre, Augengläser, mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Donnerstag, den 26. Dezember 1924 Samstag, den 28. Dezember 1924

Nachtags

Christinchen Märchenbuch

Weihnachtsmärchen mit Musik und fünf Bildern von Ulrich von der Trenck

Musikalische Leitung: Curt Stern

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Christinchen
Die Großmutter
Der Herr Lehrer
Der Schneemann
Frau Holle
Ein böser Strolch
Der Mann im Monde
Das Christkind
Der Weihnachtsmann
Der erste der sieben Zwerge
Petrus
Der Postinspektor
Stephan, der Postengel
Der Traumengel
Ludwig Richter, der Märchenmaler

Eva Quodornroschen
Marie Frauentöchter Prinz
Ulrich von der Treutköppchen
Paul Gemmer Wolf
Marie Göber Jäger
Paul Mühsel
Friedrich Pörtl
Gerda Überzahl
Hugo Hebesen
Selma Mühsel
Fritz Eschenbeudel
Hermann Schneewittchen
Heinrich Ker, Königssohn
Melanie Eschenbeudel
Ulrich von der Tösch

Lilli Jank
Otto Seibert
Klara Warmbrunn
Emil Geier
Hans-Herbert Kienscherf
Amanda Kurr
Irma Rinkler
Paul Rudolf Schulze
Wilhelm Graf
Fritz Luther
Elfriede Hebesen
Mona Seiling
Gerhard Just
Feodora Leyendecker
Franz Meyer

Schneemännchen, Zwerge, Puppen

Die Tänze sind von Hof Fürstenau einstudiert

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walat

Kassenöffnung 14 1/2 Uhr

Uhr

Ende 17 1/4 Uhr

Pause 3. Bild

I. Rang undtz. 3.00 Mk.

Moninge Bie

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende
STOFFE

Petzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sorudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181



Bechstein

Flügel u. Pianinos

empfeilt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

„Christinchens Märchenbuch“

Eine kleine gute Bekannte kommt zu Weihnachten zu euch ins Landestheater. Vor sieben Jahren war's, als sie zum ersten Male nach Karlsruhe kam und freundlich aufgenommen wurde. Viele kleine und große Freunde und Freundinnen hat das Christinchen damals gefunden mit seinem bunten Bilderbuch. Die sind nun inzwischen alle um sieben Jahre älter, und die Welt ist in diesen sieben Jahren gewaltig klug und sachlich und fix geworden. Das Christinchen aber ist geblieben, wie es war, einfach, bescheiden, und brav, aber auch gesund an Leib und Seele, und immer noch voller Sehnsucht nach den Wundern der Märchenwelt. Wie wird es diesem Kinde ergehen unter den gescheiterten Leuten?

Nun, ganz allein steht sie nicht, die Kleine, sie hat einen guten und großen Freund, der für sie spricht und sie begleitet in aller Fährlichkeit. Er ist freilich ein alter Mann, altet gelten, manche werden ihn wohl auch gar nicht mehr kennen. Die ihn aber kennen, die wissen, daß er einer von den ewig jungen Meistern ist, deren die deutsche Kunst Gott sei Dank eine stattliche Anzahl aufzuweisen hat. Er hat auch nicht nur gemalt und gezeichnet, ein ganzes, großes Lebenswerk, sondern er hat auch die Feder geführt, genau wie euer hiesiger großer Landsmann und Meister Hans Thoma. Er hat seine Selbstbiographie geschrieben und köstliche Briefe und Kunstbetrachtungen, so schön wie sein auch berühmter Freund, Zeitgenosse und Malerkollege von Kugelgen. In diesen Büchern erzählt er uns sein Schicksal, wie er ein armer Junge in harter Kriegszeit war, und wie er allmählich mit Fleiß, Ehrbarkeit und Liebe zur Kunst nicht nur ein berühmter, sondern auch ein von Groß und Klein geliebter Mann und Künstler geworden ist. Deshalb ist er ja auch in unserm Weihnachtsstück der väterliche Freund des armen Kindes, das sich nichts weiter zu Weihnachten wünscht, als ein Märchenbuch mit Bildern von Ludwig Richter, wie es die Großmutter gehabt hat, die der Enkelin all die schönen Märchen von klein auf erzählte.

Die schönen alten deutschen Märchen hören auch heute die Kinder noch gerne, wenn auch keine Autos und Radios und Motorräder und Fußballkämpfe darin vorkommen. Sie sind ja altes Kulturgut und die meisten haben ihren tiefen Sinn auch für die Großen. Das Märchen von Dornröschen z. B. ist die uralte symbolische Geschichte vom Winterschlaf der Natur und dem Sieg des Frühlings. Im „Rotkäppchen“ spiegelt sich der jahrhundertelange Kampf gegen die wilden Tiere, im „Schneewittchen“ ein ähnlicher Kampf der Menschen gegen feindliche Mächte und der Beistand der sieben guten Geister wieder, und so kann man fast bei jedem deutschen Märchen einen sagenhaften, bedeutungsvollen Hintergrund naturhaften Geschehens erkennen.

Ein armes Dorfmadchen, — so arm, daß die Großmutter, bei der es aufwächst, noch nicht mal elektrisches Licht und einen Gasherd hat, sondern daß sie sich das Reisig im Walde suchen müssen für eine warme Stube, so arm, daß sie sich lieber gar nichts wünschen möchten, weil sie sich's doch nicht kaufen können, — ja, gibt es denn das heute noch?? Wer so fragen kann, der weiß nicht, wie es in der Welt außerhalb der glänzenden Schaufenster und der fein angezogenen Leute aussieht. Hunderttausend arme Christinchen laufen in Deutschland herum, nicht gerade immer im Walde, viel mehr noch zwischen hohen, kahlen Steinmauern und Höfen. Wenn ihr die ihr warme Zimmer, gute Kleider, reichlich zu essen und viele Spielsachen habt, sie finden wollt, ihr braucht nicht weit zu suchen, und gerade dort ist oft die Sehnsucht nach ein ganz klein wenig Schönheit, nach etwas Wundervollem, nach irgend einem „Märchen“ größer, als der Wunsch nach welenen Strümpfen. — Die schenkende Liebe zu Weihnachten ist am schönsten, wenn sie den Herzenswünschen der Ärmsten erfüllen kann, und wäre es auch nur „ein Märchenbuch mit Bildern“. Das soll der Sinn von „Christinchens Märchenbuch“ sein! Was sonst noch alles darin vorgeht, müßt ihr euch selber ansehen! — U. v. d. Tr.

Pädagogium

Karlsruhe

Priv. Oberrealschule

(mit Internat)

Bismarckfr. 69 u. Balschfr. 8
Telefon 3165

Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
in entsprechende staatl. Anstalten
sowie zum Abitur

Aufnahme jederzeit

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaisersfr. 209
Telefon 6440/6441

Radio-

Anlagen aller Systeme (Netzanlagen) liefert gegen ermäßigte Anzahlung und Rest in 22 Monats-Raten, Prospekte u. Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale

Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



MALIE FANZ

Komm und sing mit

Roederer das Abendlokal

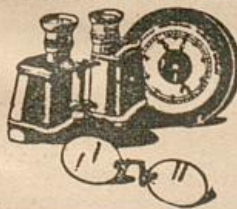
Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

J. W. Krautinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nächst der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einchl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Spezialanfertigung

in

Kristallen

und Porzellan

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Plissé-Brennerei

Stützer

Douglasstr. 26

Telefon Nr. 891

Postsch. 22254

Hohlsäume
Ankurbeln von
Spitzen

Festonieren u.

Lochstickerie

Kurbelstickerie

Knopflöcher

Knopfanfertigung

Auszacken v. Stoffen

Falten

3 mm Breite

150 cm Höhe

Christliches Märchenbuch

*Inspektör
Stephan*

*Paul Müller
Ludwig Schneider*

*Frank: Hermann Brand,
Heinrich Kuhse*

28. Dezember 29.

LANDTHEATER KARLSRUHE
Tel. 1111

Nachdruck verboten

28. Dezember 1929 Samstag, den 28. Dezember 1929

Notags

Ein Märchenbuch

mit Musik und fünf Bildern von Ulrich von der Trenck

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck

Eva Quenröschen
Marie Frauener Prinz
Ulrich von der Tatkäppchen
Paul Gerner Wolf
Marie Ger Jäger
Paul Müsel
Friedrich Pöhl
Gerda bezahl
Hugo H.
Selma M.
Fritzenbrödel
Hermann Incewittchen
Heinrich K. Königssohn
Melanie Erwin
Ulrich von der Teph

Lilli Jank
Otto Seibert
Klara Warmbrunn
Emil Geier
Hans-Herbert Kienscherf
Amanda Kurr
Irma Rinkler
Paul Rudolf Schulze
Wilhelm Graf
Fritz Lather
Elfriede Hebeisen
Mona Seiling
Gerhard Just
Feodora Leyendecker
Franz Meyer

Schneemänner, Zwerg, Puppen

Fänze sind von H. Fürstenau einstudiert

Kostüme: Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walui

Pause: Bild

Ende 17¹/₄ Uhr

1. Rang nur 3.00 Mk.

**Ge
Bie**

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte

*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

Perlwaren-
Spezialgeschäft

August Sauerwein

Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.